

Ohne Build geht's besser:

# Makeloses Java mit dem z<sup>2</sup>-Environment

Henning Blohm

5.7.2012

**JAVA**  **FORUM** *stuttgart* **2012**

# Z2 ist ein radikal neuer\* Ansatz für System Life-Cycle Management in Java

\* jedenfalls für Java

Ein Builtool?

Ein Deploy-Tool?

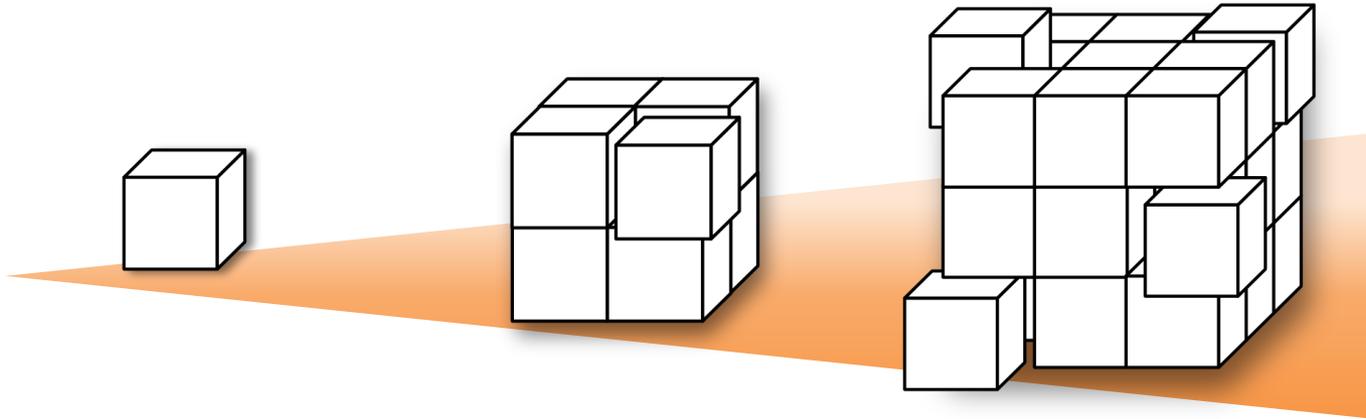
Ein Byte Code Replacement Tool?

Nein!

Viel einfacher:

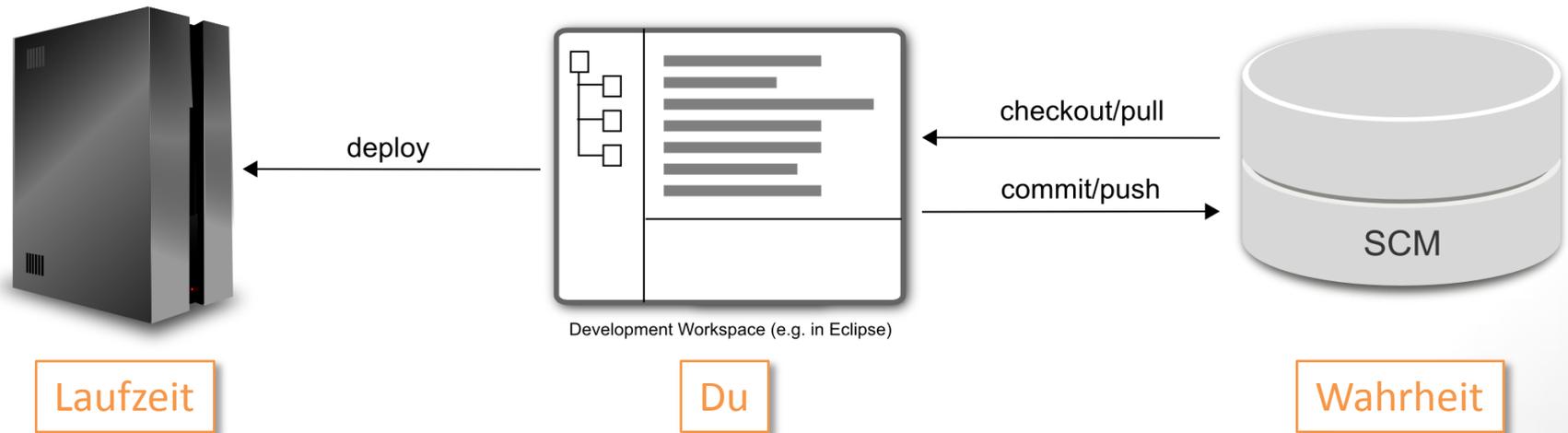
Laufzeit trifft Source Verwaltung

# Warum Z2?



- Aus einfach und klein wird groß und modular
- Wir wollen modular sein, um zu skalieren
- Lösung!=Infrastruktur: verteilte Komplexität
- Lokale updates sind mühsam
- ▶ Es gibt ein ständiges Integrationsproblem

# Das Integrationsleck

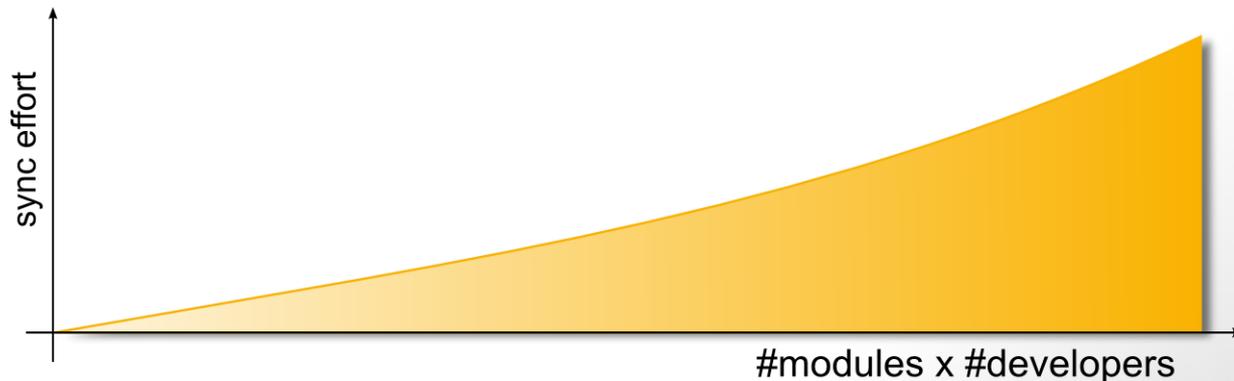


- Laufzeit!≠Wahrheit => Integration erforderlich
  - Modularität => Push Deployment wird immer komplizierter
  - Schlechte Integration + Komplexe Lösung + Team => R.I.P
  - Integrationsleck liegt in der Entwicklungsumgebung
- Was tun?

# Was tun?

## 1. Gegen anpumpen:

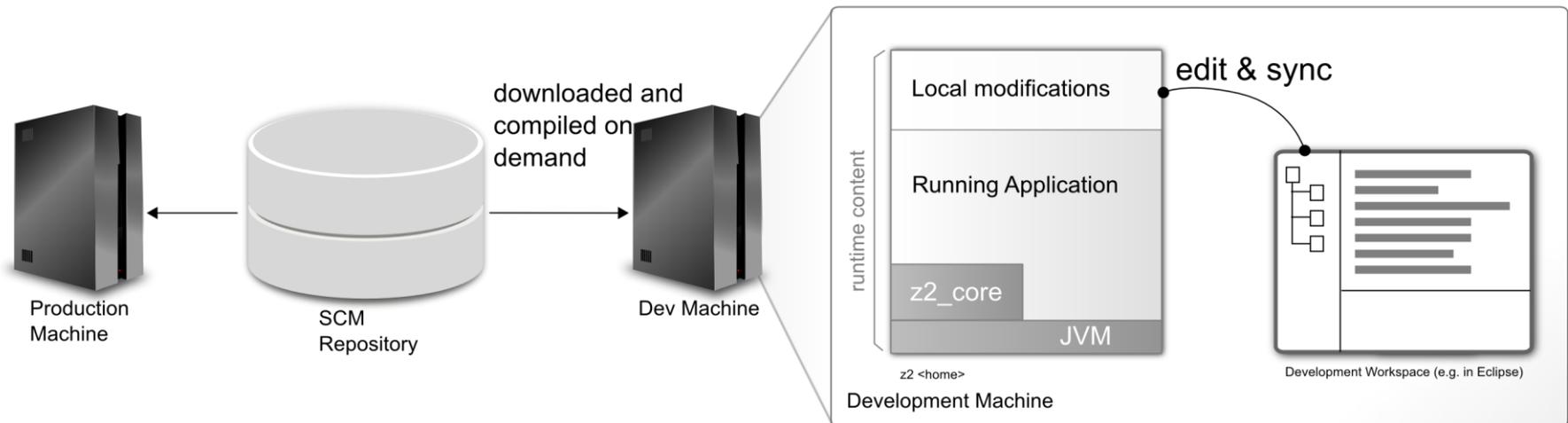
- Infrastruktur zum Nachbauen und Testen aufstellen
- Z. B. Continuous Integration + ANT / Maven
- Es sieht aber eher so aus:



## 2. Leck Stopfen:

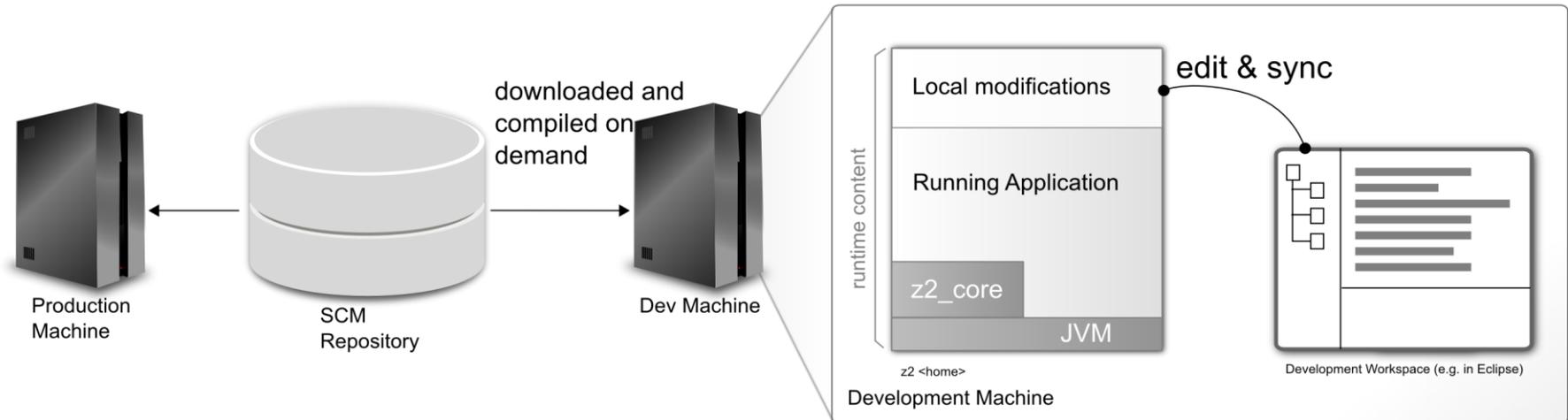
▶ Z2-Environment

# Wie funktioniert Z2?



- Laufzeit lädt updates nach Bedarf aus SCM
  - Kompilation (Java und mehr) nach Bedarf in der Laufzeit
  - Lokales Overlay zum Entwickeln „as fits“
  - Eine Struktur, die das System vollständig definiert
- Systemzentrischer Ansatz

# Oder anders gesagt:



- Kein Deployment: Yippie!
  - Kein Build: Hurra!
  - Nur auschecken woran man arbeitet: Oh ja!
  - Systemstruktur im Ganzen verstehen: Danke!
- ▶ Die Quelle ist das System

# Was bringt das?

- Einfachstes Aufsetzen der Dev-Umgebung
- Keine Build-Umgebung, keine Build-skripte
- Schnelle Roundtrips
- Systemskalierung mit minimalem Aufwand
- Jedes System ist immer patchbar
- Keine Unklarheiten, welcher Code wo läuft
- ▶ Weniger Infrastruktur und weniger „Waste“

- Aufsetzen und Starten (ca. 250kLoC)
- Modifikation und Synchronisation

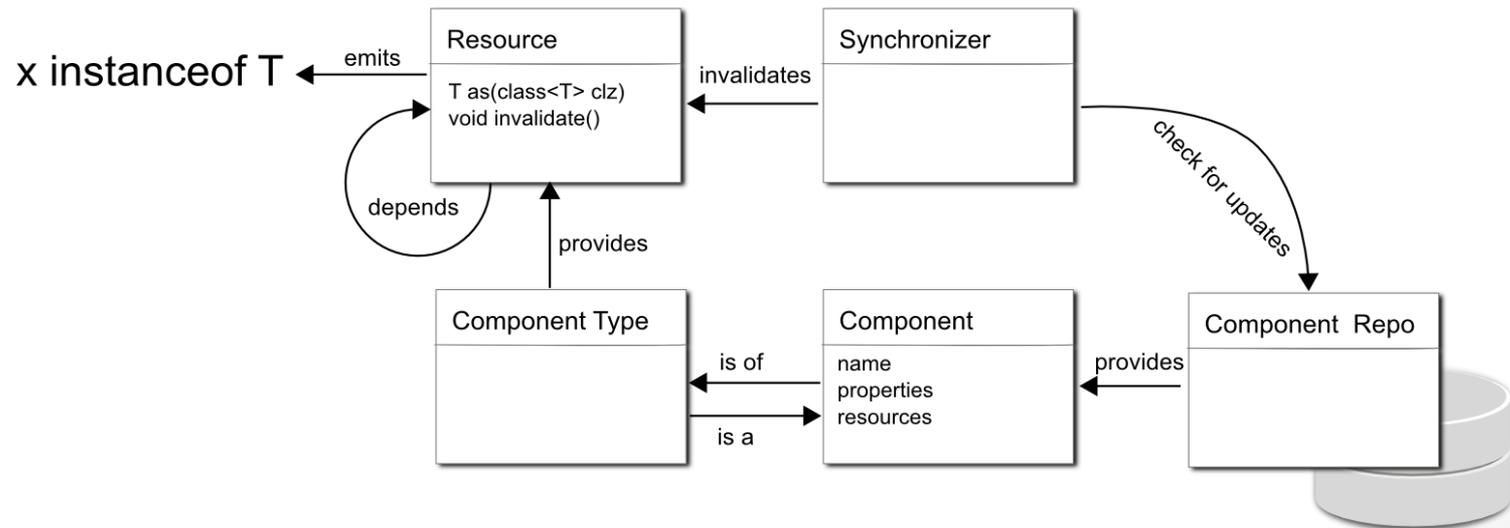
# DEMO

# Was ist drin in Z2?

- z2@base: Z2 Basis – nur das Essenzielle
  - Jetty als Web Container
- z2@spring: Spring für Z2
  - Spring 3.0.5 und integrationen
- z2@hadoop: (noch) nicht OSS
  - Hadoop config und Map/Reduce Programmierung

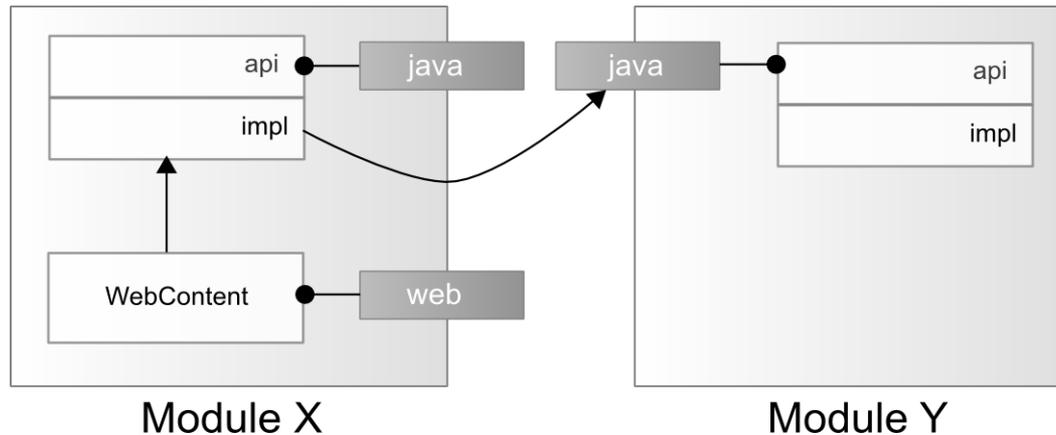
# ARCHITEKTUR

# Core



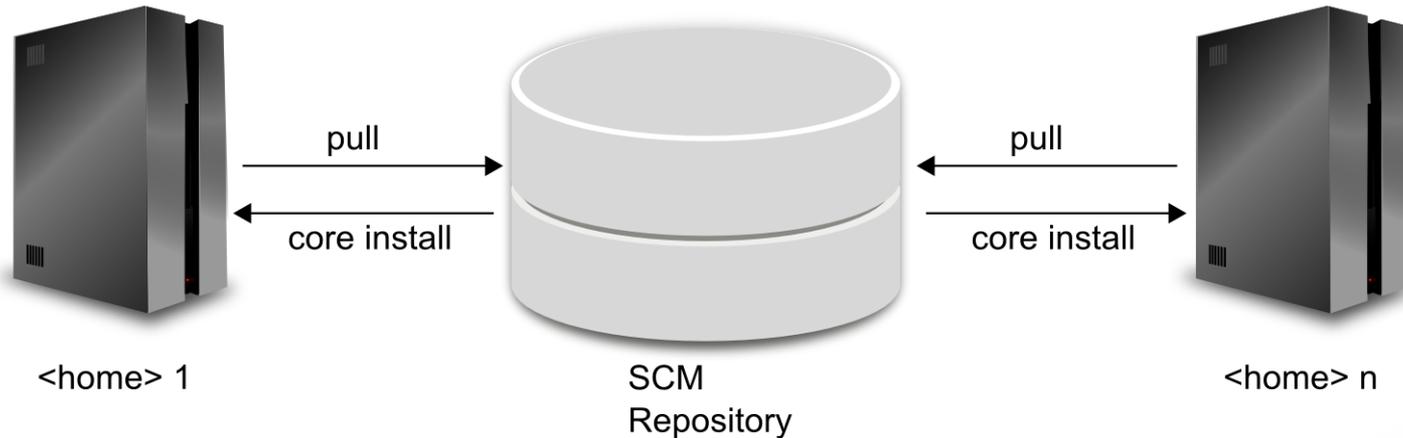
- Z2 core kennt wenige grundlegende Konzepte
  - Alles weitere sind spezifische Komponententypen
  - Komponententypen sind Grundlage der Erweiterbarkeit
  - Bsp: Java, Worker Processes, Data Sources, Web Apps, ....
- Siehe Component Type Reference in Dokumentation

# Modularisierung



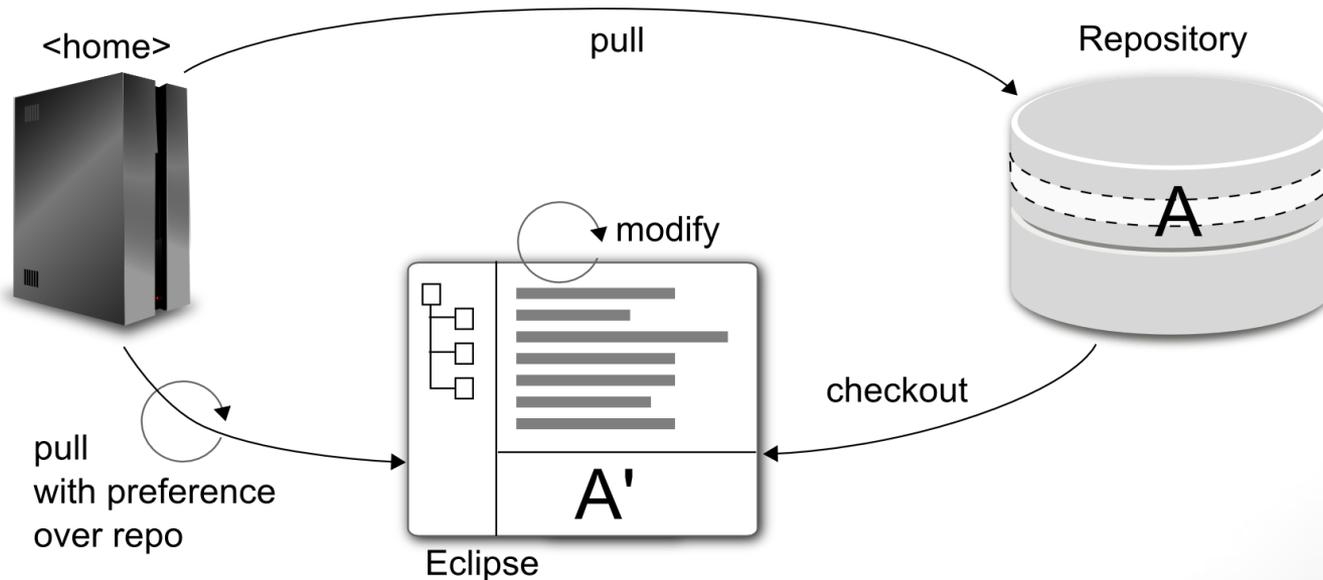
- Konvention: <modul>/<name> == Component Name
- Konvention: Mein Java ist <modul>/java
- Java: Separation in API und IMPL class loading + refs
- Modul ist Hülle für mehr als Java: Web App, Data Source,...
- ▶ Einfache aber effektive Isolation, gezieltes Sharing

# Betrieb



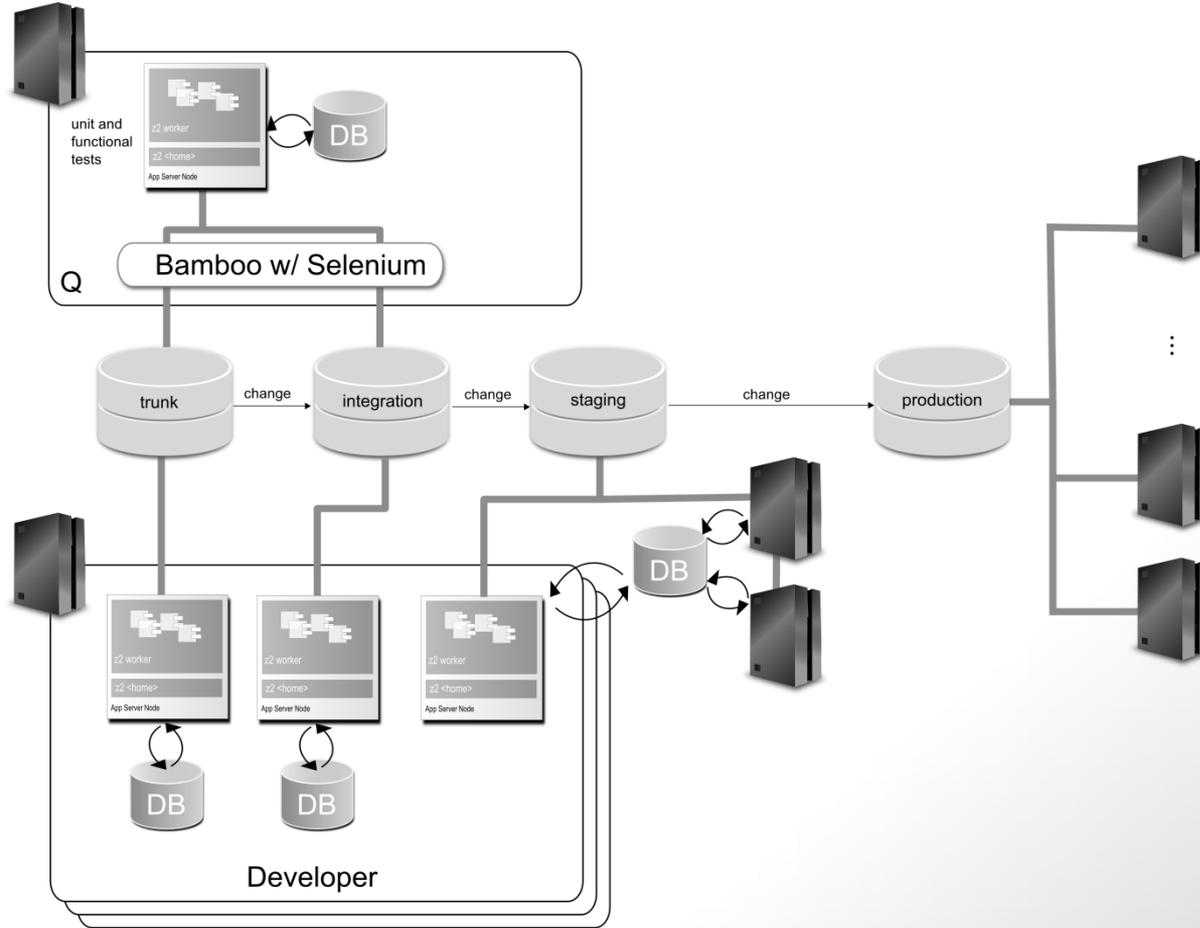
- Ein Z2 <home> entsteht durch check out des Z2 core
  - Alles andere ergibt sich daraus
  - Core updates (selten) per „svn up“ o.ä
  - Z2 kann im server mode oder embedded benutzt werden
- Einfaches Ausskalierung

# Entwicklung



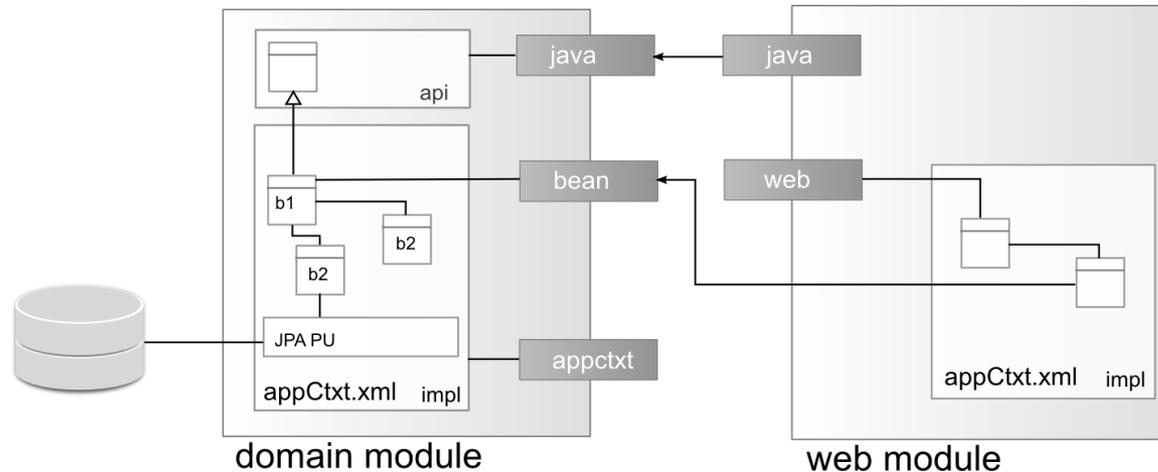
- Projekte (==Modul) in IDE auschecken und „armen“
- Eclipsoid plugin löst classpath von lokalem <home> auf
- Lokales Projekt hat Präferenz gegenüber Repo
- ▶ Entwicklung auf Modulebene mit sofortiger Integration

# Beispiel: Echte Landschaft



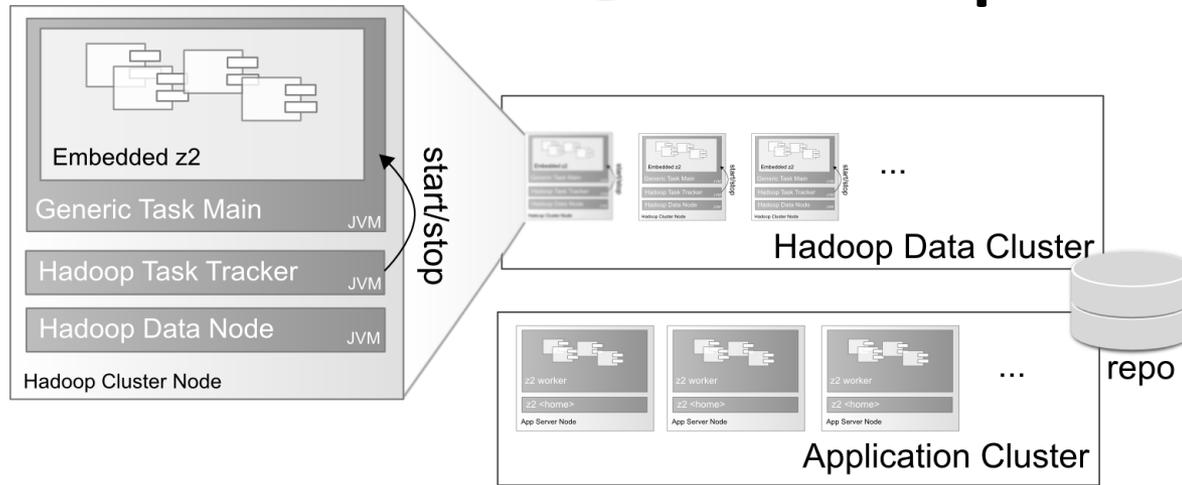
# INTEGRATIONEN & FEATURES

# z2@spring



- Spring Application Contexts und Beans als Component Type
- Voller support von Annotation-based config und Spring/AspectJ
- Z2 verlängert Spring wiring über Modulgrenze
- Spring beans konsumieren oder exponieren services der Lösung
- ▶ Viel besser als Java EE, viel offener als SCA jemals wäre

# z2@hadoop



- Map/Reduce Job als Component Type
- Ausführung per embedded mode als Hadoop task
- M/R Job benutzt identische Modularisierung wie alles andere
- Einfachstes Job scheduling, ohne build und programmatisch
- ▶ Hadoop wird natürlicher Teil der Lösung

**UND SCHLIEßLICH...**

# Was ist Z2 nicht?

- Z2 ist primär kein Buildtool
  - Man kann sich aber Binaries abholen
  - Nützlich für automatisierte Tests etc.
  - Deployer als Sync-Extension angedacht
- Z2 ist ganz anders als Maven
  - Hier Systeme, dort Communities

# Wo geht's weiter?

WWW	<a href="http://www.z2-environment.eu">http://www.z2-environment.eu</a>
Doku	<a href="http://www.z2-environment.eu/v20doc">http://www.z2-environment.eu/v20doc</a>
Blog	<a href="http://www.z2-environment.net/blog">http://www.z2-environment.net/blog</a>
Forum	In Arbeit.
Kontakt	<a href="mailto:henning.blohm@zfabrik.de">henning.blohm@zfabrik.de</a>

© 2012 ZFabrik Software KG

**HERZLICHEN DANK!**